medianet.at | Freitag, 3. April 2020 | MARKETING & MEDIA | 15

"

Sämtliche Produktionen wurden aufgezeichnet, somit konnten wir auf die momentane Situation schnell reagieren.

Martin Gruber *Aktionstheater*



Apollonia The

und können auch am boomenden VOD-Markt teilnehmen und so positiv und aktiv auf das sich veränderte Nutzerverhalten des Publikums reagieren", sagen die Initiatoren Alexander Syllaba und Clemens Kopetzky. Auch auf Museumsbesuche muss dank Online-Unterstützung während der staatlich verordneten Ausgangsbeschränkungen nicht verzichtet werden.

"Auf unseren online Plattformen wie Facebook oder Instagram zeigen wir museale Bereiche der Österreichischen Nationalbibliothek und stellen weiterhin die digitalen Möglichkeiten und besonderen Bestände des Hauses vor. Auf Instagram findet außerdem in regelmäßigen Abständen ein Quiz statt, zuletzt etwa mit Fragen rund um den Buchdruck", meint Thomas Zauner. Kommunikationsleiter der Nationalbibliothek, Gänzlich unbeeindruckt vom Coronavirus ist auch der Digitale Lesesaal der Nationalbibliothek; dort wurde vor Kurzem ein neues Portal freigeschaltet, das erstmals einen einheitlichen Einstieg zum gesamten digitalen Medienbestand bietet. Das Jüdische Museum in

Wien bietet während der Schließung indes eigene virtuelle Führungen mit Direktorin Danielle Spera an. "Wir möchten trotz der derzeitigen Schließung weiterhin ein Ort der Begegnung und Verständigung für jüdische Kultur und der jüdischen Geschichte Wiens sein", lässt uns Petra Fuchs vom Jüdischen Museum Wien wissen. Im Technischen Museum Wien liegt im Online-Auftritt während der Krise ein besonderer Augenmerk auf dem jüngerem Publikum.

Kunst auf dem Bildschirm

"Um auch weiterhin die Neugier und den Wissensdrang von Kindern spielerisch zu fördern, stellen wir auf unserer Website wöchentlich neue Experimentieranleitungen zum Gratis-Download zur Verfügung. Die Experimente können mit einfachen Mitteln zu Hause durchgeführt

werden, sind didaktisch aufbereitet und sorgen auch bei Erwachsenen für so manches Aha-Erlebnis", erklärt Peter Aufreiter, Technisches Museum Wien.

"Das Belvedere bietet seit 14. März täglich um 15 Uhr via Instagram, Twitter, YouTube und Facebook Kurzführungen online an. Kunstexperte Markus Hübl präsentiert einzelne Kunstwerke aller Epochen aus dem Oberen Belvedere und Details zum Gebäude an sich. Auf den Social Media-Kanälen des Belvedere wurden bisher über 200.000 Kunstinteressierte erreicht", sagt Monika Voglgruber Hauptabteilungsleiterin Kommunikation & Digitales Belvedere.

Zusätzlich ist noch eine Online-Sammlung sowie das Ursula Blickle Video-Archiv verfügbar. "Wenn die Menschen nicht zu uns kommen können, kommen wir zu den Menschen",

ist der Ansatz der Kunstinstitution. Auch Kabarettist Andreas Ferner ist von den Ausgangsbeschränkungen in seiner Arbeit betroffen. "Da ich derzeit – wie alle – nicht live vor Publikum spielen kann, habe ich mich relativ rasch entschieden, dem Publikum mich und meine Programme einfach nach Hause ins Wohnzimmer zu bringen", so Ferner gegenüber medianet.

"Meinen nächsten "Corontäne"-Facebook-Auftritt habe ich per Live-Ausstrahlung am 9.4. um 20 Uhr auf meiner Facebook Fanpage. Danach können die Zuschauer diese ORF-"Kabarett im Turm"-Aufzeichnung meines Kabarettprogramms dann wieder auf www.andreasferner.at und auf meiner Facebook Fanpage genießen."

Auch der Österreichische Vorlesetag hat für die aktuelle Zeit eine Online-Lösung geschaffen: "Wir haben ein Video-Sammelsystem vorbereitet, in dem wir unsere Vorlesungen in virtueller Form stattfinden lassen. Diese sind auf vorlesetag.eu abrufbar", sagt Werner Brunner, der Initiator des Österreichischen Vorlesetags.

Live-Auftritte per App

Der neue Pop-up-Kanal Puls 24 Info & Event in der Streaming App Zappn wird mit Live-Konzerten und österreichischen Interpreten befüllt und steht für Interessierte und Institutionen kostenlos offen. Künstler schicken einfach eine E-Mail an zappn@prosiebensat1puls4. com und werden im Anschluss zwecks Abwicklung kontaktiert.

"

Ich bringe mein Programm nach Hause.
Meinen nächsten
,Corontäne'-FacebookAuftritt habe ich per
Live-Ausstrahlung
am 9.4. um 20 Uhr
auf meiner Fanpage.

Andreas Ferner *Kabarettist*



